

Mündliche Anfrage

der Abgeordneten König (DIE LINKE)

Tatsächlich keine Wahlkampfunterstützung der Thüringer Staatskanzlei zur Eisenacher Oberbürgermeisterwahl? - Nachgefragt

Meines Erachtens haben Staatssekretäre als Beamte des Landes in Wahlkampfzeiten darauf zu achten, dass sie sich nicht in unzulässiger Art und Weise in den Kommunalwahlkampf 2012 einmischen. Das Gesetz verlange von einem Landesbeamten "eine klare Trennung zwischen seinem Amt und seiner Teilnahme am politischen Meinungskampf" (so in der Antwort der Landesregierung in Drucksache 5/4006 auf meine Mündliche Anfrage in Drucksache 5/3922, hier: Antwort zur Frage 3). Auf dieser Grundlage dürfte beispielsweise der Staatssekretär in der Staatskanzlei und Pressesprecher der Landesregierung auch nicht in dieser Eigenschaft den Oberbürgermeisterwahlkampf in Eisenach unterstützen. Herr Zimmermann trete allenfalls als Privatperson und Journalist in Erscheinung (so die Antwort der Landesregierung in Drucksache 5/4006 auf meine Mündliche Anfrage in Drucksache 5/3922, hier: Antwort zur Frage 1).

Zwischenzeitlich berichtete die örtliche Tageszeitung darüber, dass Herr Zimmermann als Pressesprecher der Landesregierung an einem Mediengesprächskreis mit dem Titel "Das Spannungsverhältnis von Medien, Politik und Öffentlichkeit" teilnehme. Einlader des Gesprächskreises sei das Wahlteam des CDU-Oberbürgermeisterkandidaten.

Ich frage die Landesregierung:

1. In welcher Eigenschaft hat der Staatssekretär in der Thüringer Staatskanzlei und Pressesprecher der Landesregierung am Mediengespräch am 9. Februar 2012 in Eisenach teilgenommen und inwieweit erfolgte diese Teilnahme außerhalb des Dienstes?
2. Inwieweit hat die Landesregierung sichergestellt, dass der Staatssekretär in der Thüringer Staatskanzlei und Pressesprecher der Landesregierung als Teilnehmer der erwähnten Veranstaltung seiner Verschwiegenheitspflicht gemäß § 37 Beamtenstatusgesetz nachgekommen ist und welche Folgen könnten gegebenenfalls bei einem Verstoß gegen diese Verschwiegenheitspflicht für den Landesbeamten und das Land eintreten?
3. Wie viele Termine hat der Staatssekretär in der Thüringer Staatskanzlei und Pressesprecher der Landesregierung im Jahr 2011 und bisher im Jahr 2012 in Eisenach absolviert?

König